

Trikots machen sich auf den Weg



In Uganda warten die Fußballer schon gespannt auf die Trikots aus Nottuln und Umgebung.

Nottuln. Die Aktion „Trikots für Uganda“ (TfU) geht in die nächste Runde: Nachdem in den vergangenen sechs Monaten über eine Tonne Fußball-Equipment gesammelt wurde, wird das TfU-Team Timm Barkam und Dirk Böinghoff nun nach Uganda fliegen, um sich selbst ein Bild von der Verteilung vor Ort zu machen.

TfU rief seit Ende des letzten Jahres dazu auf, die Schränke nach alten, nicht mehr gebrauchten Fußball- Utensilien zu durchsuchen (wir berichteten mehrfach). Vereine, aber auch Privatpersonen aus dem ganzen Münsterland haben dem Projekt 1802 Trikots, 848 Hosen, 519 Paar Stutzen sowie 84 Paar Schuhe und 70 Bälle zur Verfügung gestellt, außerdem noch Taschen, Trainingsanzüge und vieles mehr. Insgesamt

können mit den Materialien mehr als 150 Mannschaften mit einem einheitlichen Trikotsatz ausgestattet werden - für die Menschen in Uganda ist dies keine Selbstverständlichkeit.

Im Rahmen eines Turniers werden Timm Barkam und Dirk Böinghoff die Trikots verteilen. Jedes teilnehmende Team ist vorab schon Gewinner, denn schon für die Teilnahme bekommen sie einen Trikotsatz überreicht.

„Wir wollen dabei die Weltmeisterschaft nachspielen und die Euphorie der WM in Südafrika nutzen, um auch in Uganda eine positive Stimmung zu erzeugen“, erklärt Dirk Böinghoff.

Außerdem wollen die Initiatoren mit dem Projekt Angebote für Kinder und Jugendliche in Uganda ausbauen, um durch die Kraft des Fußballs den Benachteiligten Hilfe zu bieten. Ebenso soll durch eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung dazu beigetragen werden, die Gewalt und den Drogenkonsum zu bekämpfen. Zu guter Letzt wird bei den verschiedenen Maßnahmen durch Aufklärungs- und Präventionsmaßnahmen aktiv gegen die Ausbreitung von AIDS vorgegangen, denn das Land ist von dieser Krankheit schwer getroffen worden. Dazu werden Barkam und Böinghoff mit den Hilfsorganisationen vor Ort zusammenarbeiten.

Am kommenden Montag (28. Juni) fliegt das Team von Düsseldorf nach Dubai, um von dort am nächsten Morgen weiter nach Entebbe zu fliegen. Nach zwei Wochen vor Ort soll das Abenteuer Uganda mit einem Public Viewing des WM-Finales enden, am 13. Juli wird das Team zurück in Deutschland erwartet.

Die Firma Wheels logistics GbmH aus Hiltrup kümmert sich um die Organisation und Finanzierung des Transports der sechs Paletten nach Uganda. Begleitet wird das Team von dem Fotografen Tim Marquardt. Im Anschluss an die Reise soll dann ein Foto-Vortrag durchgeführt werden, zu dem alle Spender, Gönner und Interessierten eingeladen werden.

24 · 06 · 10

WERBUNG

Menschen gegen Minen

Spenden Sie online!

www.mgm.org

Google-Anzeigen (gemeinnützig)

URL: http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokalsport/kreis_coesfeld/nottuln/1342475_Trikots_machen_sich_auf_den_Weg.html

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2010